

Ergebnisse zur Ausgabenintensität und Nettobelastung

Tabelle 3.28: Über- und unterdurchschnittliche Ausgaben Liechtensteins im Vergleich zur Schweiz 1995

FL ist stärker belastet als CH		CH ist stärker belastet als FL	
Legislative, oberste Exekutive	2.5 zu 1	Rechtsaufsicht	1.4 zu 1
Allgemeine Verwaltung	3.5 zu 1	Polizei	1.3 zu 1
Rechtsprechung	2 zu 1	Strafvollzug	5 zu 1
Zivile Landesverteidigung	1.1 zu 1		
Aussenpolitik	3.5 zu 1	Militärische Landesverteidigung	? zu 1
Aussenhandelspolitik	4 zu 1	Nationalstrassen	? zu 1
		Bundesbahn	? zu 1
Kindergärten, Volksschulen	1.6 zu 1		
Allgemeinbildende Schulen	1.6 zu 1	Berufsbildung	1.7 zu 1
Höhere Berufsbildung	2.1 zu 1	Hochschulen	2 zu 1
Kantons- bzw. Landesstrassen	1.7 zu 1	Krankenanstalten (ohne KV)	7 zu 1
Gemeindestrassen	2.1 zu 1	Krankenanstalten (inkl. KV)	2.4 zu 1
Öff. Regionalverkehr	1.3 zu 1	Feuerwehr	1.2 zu 1
Abwasser	1.7 zu 1		
Abfall	3.2 zu 1		
Gewässerverbauungen	6 zu 1		
Waldwirtschaft	3.5 zu 1		
Landwirtschaft	1.4 zu 1		
Sozialhilfe	1.1 zu 1		
Sozialversicherung (ohne KV)	1.4 zu 1		
Kulturförderung	5 zu 1		
Sportförderung	1.3 zu 1		
Wohnbauförderung	10 zu 1		

Anmerkung: pro Einw.

- Für die Förderungsbereiche sind die gerade thematisierten produktionsseitigen Argumente von geringerer Relevanz. Zwar lässt das Motiv der Identitätsstiftung (Haupthypothese 1) vermehrte Ausgaben im Kulturbereich plausibel erscheinen, allerdings bewegen sich die Mehrbelastungen in *der Kultur- und vor allem in der Wohnbauförderung* doch in Dimensionen, die *a priori* nicht zu erwarten waren. Die Sportförderung auf Landesebene ist auch beträchtlich.⁹²

⁹² Sie wird allerdings durch die hohe Nettobelastung der Schweizer Gemeinden kompensiert, wodurch die Sportförderung – über alle Gebietskörperschaften gesehen – kaum Unterschiede im Niveau aufweist.